



BDE

Kreislauf. Wirtschaft. Zukunft.

Pressemitteilung

06.01.2017

Was passiert mit alten Weihnachtsbäumen?

Pressemitteilung vom 06.01.2017

Die Feiertage sind vorbei, die ersten Weihnachtsbäume verlassen die heimischen Wohnzimmer. Schätzungen gehen von 25 Millionen Stück aus. Doch was passiert mit den ausgedienten Lamettaträgern? Der BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e. V. über den letzten Weg von Nordmanntanne, Kiefer und Co.:

Ein Teil der Bäume geht an Zoos und Tierparks, denn für Zoo-Elefanten sind Weihnachtsbäume eine Delikatesse und werden sogar am Stück verspeist. Allerdings werden hierfür nur die unverkauften Exemplare der Großhändler verwendet. Denn nur diese Bäume sind garantiert frei von Lametta und sonstigen Dekorationen. Aber auch die 140 deutschen Zoo-Elefanten schaffen es nicht, Millionen von Bäumen aufzufressen. Was passiert also mit dem Rest?

„Für die Entsorgungswirtschaft sind Weihnachtsbäume Grüngutabfälle“, sagt BDE-Pressesprecher Alexander-Georg Rackow. „Die Bäume werden zunächst gesammelt und vorbehandelt. Danach kommen zwei Entsorgungswege in Betracht: Entweder sie werden kompostiert oder gelangen in die thermische Verwertung. Auf diese Weise werden auch die Bäume, die nicht von Elefanten gefressen werden, sinnvoll verwendet, denn entweder entsteht wertvoller Kompost aus ihnen oder sie werden zur Energieerzeugung eingesetzt“, so Rackow weiter.

Kontakt

**BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-,
Wasser- und Rohstoffwirtschaft e. V.**

Behrenstraße 29
10117 Berlin

Alexander-Georg Rackow
Leiter Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 30 590 03 35-20
E-Mail: rackow@bde.de